

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB2411>

PERSONEN

Geiger, David Gottlob Friedrich

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Geiger, David Gottlob Friedrich

Ordnungsnummer

2414

Name

Geiger, David Gottlob Friedrich

Lebensdaten

* 20.1.1747 Ringingen, + 18.1.1815 Oberlenningen

Laufbahn

Imm. Tübingen 4.11.1765, B. 27.11.1765, Stip. 1765, M. 19.10.1767, Pf. Hengen 1780,
Oberlenningen 30.5.1793-+

Ehen

oo I. 24.4.1781 Urach: Magdalena Eberhardina ZAHN, * 31.10.1750 ebd., + 4.5.1783 Hengen, E
Johann Friedrich, herzogl. württ. ExpedRat und Keller Urach
Eberhardine Christine Georgii --- oo II. 27.1.1784 Hengen: Christiana Regine WAGNER, *
7.11.1746 Rotfelden, zog nach als Witwe nach Urach, Va. Gottfried (Nr. 8628)

Eltern

Johann Friedrich, Lic. jur. utr., hochfürstl. württ. Rat, Amtmann Ringingen, Blaubeurer KlrAmt, Vogt
Tuttlingen, Anhausen, wohnte zuletzt in Esslingen
Rosina Maria Friederika Hafner, * 9.11.1722

Kinder

(alle * Hengen) I. 1. Elisabeth Eberhardine Friederike, * 22.2.1782, + 16.7.1804 Oberlenningen
2. früh +
II. 3. Christian Gottlob Friedrich (Nr. 2413)
4. früh +

Bemerkung

Aus dem schriftl. Anhang von Paul Rooschütz, Owen. Seine Geschichte und seine
Denkwürdigkeiten. Stuttgart 1884, S. 7: "1796 starke Einquartierung von der Armee Moreaus. In
Oberlenningen drangen 12 franz. Chasseurs in das Pfarrhaus ein und bedrängten den Pfarrer hart.

Einer nahm dem Pfarrer das Geld aus der Tasche, ein anderer drückte die Frau Pfarrer an die Wand und nahm ihr ein mit Silber eingelegetes Tabakdöschen aus dem Sack, ein anderer nahm aus der Tischlade 2 schwere silberne Löffel, wieder einer visierte die Kammer und nahm einige Hemden mit. Endlich verliessen sie das Haus, nachdem sie ihre Flaschen mit Wein gefüllt hatten. - Auch einige Bürgershäuser wurden geplündert."

Werke

Gedruckte Mag.-Diss.

Literatur

Faber 12 § 37

Faber 67 B § 68

Ein Projekt von:

